

Täglich grüsst der Terror

Die neue Anschlagswaffe. Der Konjunktiv

▫ Jeden Morgen, seltener am Abend, beten sie in den Geheimdienstzentralen der westlichen Welt: "Unseren täglichen Terror gib uns heute, und gib uns Schuldige ohne Ende, denn auch vergeben Schuldaufräge. Amen." Dieses Gebet wurde von ungenanntem Quellen mitgeschnitten und könnte im Auftrag der US-Bundesregierung vertont worden sein. Eine öffentliche Aufführung in verschiedenen Hauptstädten des Westens, so hört man aus Geheimdienstkreisen, könnte bald erfolgen. Möglicherweise lautet die erste Zeile: "Dreh dich nicht um, der Terrorist geht um."

Mit solchen und ähnlichen, total wahren "Nachrichten" werden zur Zeit unschuldige Medienkonsumenten überschüttet. An der Spitze dieser Meldungen steht das Zentralorgan internationaler Geheimdienste, die geheimnisvolle BILD-Zeitung, die jüngst den US-General [Michael T. Flynn](#) [3] zitierte: „Diese Anschläge (in Paris) sind nichts, was uns überraschen sollte. Wir werden mehr davon sehen.“ (⇒ [Artikel](#) [4] Bild.de v. 11.1.) Flynn war nicht nur bis August Chef des US-Militärgeheimdienstes [DIA](#) [5], er stammt auch aus der "82nd Airborne Division" (der "82. US-Luftlande-Division" [6]), genannt "All American" oder "America's Guard of Honor". Sie ist die erste Luftlandedivision der US-Armee und mit etwa 14.000 Soldaten der größte Luftlandeverband der Welt. Das ist jene militärische Verbrecher-Einheit, die schon in Vietnam, Granada, Honduras und im Kosovo mit ihren Springer-Stiefeln auf internationalem Recht herumtrampelte.

Zwar war der Herr General im Nachhinein nicht überrascht, im Voraus mochten die Dienste aber nichts verhindern Und weiter geht's im Konjunktiv der BILD: "Informationen aus US-Geheimdienstkreisen: Die Anschläge von Paris sollen demnach erst der Auftakt einer europaweiten Terrorwelle sein. Das sollen Anführer der Terror-Miliz ISIS angekündigt haben, erfuhren die Amerikaner aus abgehörten Gesprächen". Da muss auch die WELT ihr Sollen erfüllen: "Abhörspezialisten des US-Geheimdienstes soll es nach den Pariser Anschlägen gelungen sein, Gespräche der IS-Führung abzufangen. Die Terroristen hätten darin eine europaweite Terrorwelle besprochen." (⇒ [Artikel](#) [7] DIE WELT v. 10.1.2015) Schauerlich dringt der Konjunktiv in die Gehirne der Leser. Doch auch die TAGESSCHAU mag ihre Zuschauer nicht vor Informationen ohne Informationsgehalt schützen: Sie gibt die BILD-Horrormeldung an ihre Zuschauer ungeprüft weiter.

Da kann die österreichische KRONEN ZEITUNG, die BILD für Hitlers Geburtsland, nicht zurückstehen: "Der britische Inlandsgeheimdienst [MI5](#) [8] warnte den Zeitungsinformationen zufolge unter anderem deutsche Sicherheitsbehörden vor Anschlägen auf Flugzeuge mit Sprengstoffen, die angeblich von Sicherheitsdetektoren nicht aufgespürt werden können. Hintergrund könnte demnach eine kürzlich von der Al-Kaida im Internet veröffentlichte Bauanleitung für entsprechende Bomben sein." (⇒ [Artikel](#) [9] Kronen Zeitung v. 11.9.2015)

▫ **So isser der Terrorist:** Veröffentlicht höflichst seine Bombenpläne im Netz, damit die westlichen Geheimdienste sie lesen und Abwehrmaßnahmen treffen können. Wie heißt eigentlich Küß' die Hand auf arabisch?

Wer denkt, diese schlechten Szenarien seien in Hollywood erfunden worden, der irrt. Das kann das deutsche Antiterror-Volkssturm-Blatt BILD ganz alleine. Schon vor Tagen hat dort [Julian Reichelt](#) [10] die Schlagzeile des Jahres formuliert: "Warum wir die Überwachung der NSA gegen den Terror brauchen". (→ [Artikel](#) [11] Bild.de vom 09.01.2015.) Julian Reichelt hat sich als Kriegsberichterstatte - in Afghanistan, im Irak, im Sudan und dem Libanon - für die BILD-Zeitung hochgedient. Jetzt ist er Chefredakteur von "bild.de" und war jüngst in den USA.

Dort hat er von US-Geheimdienstlern, natürlich hinter vorgehaltener Hand, Schreckliches erfahren: "Wir konnten förmlich dabei zusehen, wie uns bekannte Terroristen nach jeder neuen Snowden-Enthüllung weitere Kommunikationskanäle abschalteten." Und weiter: "Viele Zeitungen, die jetzt Karikaturen drucken, um unsere Freiheit zu verteidigen, haben in scharfen Kommentaren verurteilt, dass Telefonate und E-Mails überwacht wurden, um unsere Freiheit zu verteidigen. Wenn Bundeswehr und BND Daten an die USA liefern, um Terroristen gezielt zu töten, müssen sie sich von Mitgliedern des Bundestags als Mörder beschimpfen lassen."

Nach den Anschlägen in Paris stecken die BILD-Kreise die Front-Linien ab: Snowden in den Knast, mehr elektronische Überwachung, mehr "Krieg gegen den Terror". Wir brauchen die NSA, damit wir nachher wissen warum es vorher so gefährlich war. Und wir brauchen die BILD-Maschine, weil mit der Konjunktiv-Kalaschnikow die Freiheit der westlichen Welt verteidigt wird.

Ulrich Gellermann, Berlin

▫ **Quelle:** [RATIONALGALERIE](#) [12] > [Artikel](#) [13]

▫ [12]

▫ **Bild- und Grafikquellen:**

1. **"FEIND BILD"** - Tageszeitung für die unkritische Masse. **Grafik:** Wilfried Kahrs / QPress.de [14]

2. **Pentagonaler Abfluss der Freiheit** - Foto: Bernd Wachtmeister, **Quelle:** Pixelio.de [15]

3. **Glenn Greenwald: „DIE GLOBALE ÜBERWACHUNG. Der Fall Snowden, die amerikanischen Geheimdienste und die Folgen“**, Gebundene Ausgabe: 368 Seiten, Verlag: Droemer HC (13. Mai 2014), ISBN-10: 3426276356, ISBN-13: 978-3426276358, Preis 19,99 Euro, Größe und/oder Gewicht: 21,8 x 14,8 x 3,2 cm

Der Jurist und Verfassungsrechtler Glenn Greenwald ist einer der einflussreichsten politischen Kommentatoren in den USA. Er war Kolumnist bei The Guardian und ist seit 2014 Mitherausgeber der publizistischen Website The Intercept. Seit der Aufdeckung der NSA-Affäre wurde er mehrfach für seine journalistische Tätigkeit ausgezeichnet; u.a. erhielt der Guardian den Pulitzer-Preis für Greenwalds Snowden-Enthüllungen. Das Magazin Foreign Policy ernannte ihn zu einem der 100 »Global Thinkers« des Jahres 2013. Greenwald hat mehrere Bestseller veröffentlicht, u.a. How Would a Patriot Act? Er lebt in Rio de Janeiro, Brasilien.

Die Internationale Liga für Menschenrechte vergibt die diesjährige Carl von Ossietzky-Medaille an den Whistleblower Edward Snowden, den Journalisten und Autor Glenn Greenwald und an die Publizistin Laura Poitras. Am 1. Dezember 2014 bekommt Glenn Greenwald außerdem den Geschwister Scholl-Preis in München verliehen. Edward Snowden wurde für den alternativen Friedensnobelpreis nominiert. - [zur Buchvorstellung](#) [16]

Anhang

Größe

 [LESEPROBE - Glenn Greenwald - Die globale Überwachung - Der Fall Snowden, die amerikanischen Geheimdienste und die Folgen.pdf](#) [17]

3.04
MB

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/taeglich-gruesst-der-terror-die-neue-anschlagswaffe-der-konjunktiv>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/4001%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/taeglich-gruesst-der-terror-die-neue-anschlagswaffe-der-konjunktiv>
- [3] http://de.wikipedia.org/wiki/Michael_T._Flynn
- [4] <http://www.bild.de/politik/ausland/terrorismus/greifen-terroristen-jetzt-auch-andere-hauptstaedte-an-39282838.bild.html>
- [5] http://de.wikipedia.org/wiki/Defense_Intelligence_Agency
- [6] http://de.wikipedia.org/wiki/82nd_Airborne_Division_%28Vereinigte_Staaten%29
- [7] <http://www.welt.de/politik/ausland/article136240037/IS-Fuehrung-soll-europaweite-Anschlagsserie-planen.html>
- [8] http://de.wikipedia.org/wiki/Security_Service
- [9] http://www.krone.at/Welt/Terroristen_drohen_Paris_war_erst_der_Anfang-NSA_und_MI5_warnen-Story-434329
- [10] http://de.wikipedia.org/wiki/Julian_Reichelt
- [11] <http://www.bild.de/politik/ausland/bild-kommentar/warum-wir-die-ueberwachung-der-nsa-gegen-den-terror-brauchen-39258474.bild.html>
- [12] <http://www.rationalgalerie.de/>
- [13] <http://www.rationalgalerie.de/home/taeglich-gruesst-der-terror.html>
- [14] <http://www.qpress.de>
- [15] <http://www.pixelio.de>
- [16] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/die-globale-ueberwachung-glenn-greenwald>
- [17] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/LESEPROBE%20-%20Glenn%20Greenwald%20-%20Die%20globale%20-%20C3%9Cberwachung%20-%20Der%20Fall%20Snowden%2C%20die%20amerikanischen%20Geheimdienste%20und%20die%20Folgen_0.pdf